



Alexandros Markou wird Kreismeister im Sprint

Alexandros Markou steht vergangenes Wochenende gleich vier Mal auf dem Treppchen, um eine Urkunde entgegen zu nehmen. Bei den Kreismeisterschaften im heimischen Huckenohlstadion lässt er es sich nicht nehmen, im Kampf um den Titel ordentlich mitzumischen.

Für den 12-jährigen Athleten war es der erste Wettkampf über die 75 Meter Distanz. Doch trotz Nervosität gelang es Markou, sich gegen seine Konkurrenten durchzusetzen und mit einer Zeit von 11,25 Sekunden als erstes die Ziellinie zu überqueren. Auch im Weitsprung ließ er sich den Kreismeistertitel nicht nehmen. Starke 3,91 Meter war sein bester Sprung weit, ebenfalls eine neue Bestleistung. Im 800 Meter Lauf verbesserte er sich auf eine Zeit von 3:04,50 Minuten und belegte damit den zweiten Rang. Platz drei konnte er im Ballwurf mit 28,50 Meter holen, wiederum mit neuer persönlicher Bestleistung.

Bei den gleichaltrigen Mädchen sicherte sich Jolin Sticklies den zweiten Platz über die 60 Meter Hürden. Sie lief eine Zeit von 12,98 Sekunden und musste sich nur einer Athletin geschlagen geben. Die Ziellinie der 75 Meter überquerte sie nach 12,36 Sekunden. Ihren 800 Meter Lauf beendete sie nach 3:02,94 Minuten und belegte damit Rang fünf. Vereinskameradin Laura Wendland lief die 75 Meter in 12,10 Sekunden.

Alicia Ebbing verbesserte sich im Ballwurf der 12-jährigen Mädchen auf 20,50 Meter und wurde damit Fünfte. Im Hochsprung kämpfte sie sich mit erstmals übersprungenen 1,15 Metern vor auf Platz vier. Den Weitsprung beendete sie mit einem Ergebnis von 3,09 Metern. Trainingskollegin Jana Huckschlag wurde über die 60 Meter Hürden mit einer Zeit von 13,92 Sekunden vierte. Platz fünf belegte sie im Weitsprung mit einem Ergebnis von 3,82 Metern. Die 75 Meter beendete sie nach 12,49 Sekunden.

Bei den ein Jahr älteren Mädchen verbesserte sich Sarah Zander gleich in vier Disziplinen. Die 13-Jährige sicherte sich mit zwei neuen Bestleistungen sowohl im Ballwurf (41,50 Meter) als auch im Speerwurf (25,77 Meter) den Kreismeistertitel. Das Speerwerfen absolvierte Zander zum ersten Mal mit dem 500 Gramm Speer. Auch über die 60 Meter Hürden lief sie so schnell wie noch nie und wurde für 11,42 Sekunden mit dem zweiten Platz belohnt. Über die 75 Meter Distanz stellte sie ihre persönliche Bestleistung ein und wurde mit 11,61 Sekunden knapp vierte. Im Weitsprung landete sie mit 3,94 Metern auf dem fünften Rang.

Auch ihre Trainingskollegin Vanessa Klein landete gleich dreimal auf dem Treppchen. Sie wurde im Weitsprung mit 4,16 Meter zweite. Im Ballwurf (31,50 Meter) und über die 75 Meter (10.99 Sekunden) sicherte sie sich Platz drei.



In der Altersklasse W14 landete Elin Sticklies drei Mal mit einer neuen Bestleistung auf dem Treppchen und durfte sich zwei Mal über den Kreismeistertitel freuen. Mit einer neuen Bestweite von 4,51 Metern wurde sie im Weitsprung erste. Den Sieg über die 300 Meter konnte ihr ebenfalls keiner nehmen. Gleich anderthalb Sekunden schneller war ihre neue Bestzeit von 46,36 Sekunden. Dritte wurde sie über die 100 Meter mit einer Bestzeit von 14,03 Sekunden.

Trainingskollegin Johanna Laaks freute sich über den Kreismeistertitel für die 80 Meter Hürden. Ihrer neuen Bestzeit von 14,90 Sekunden konnten die Konkurrenten nichts entgegensetzen. Ebenfalls eine neue Bestleistung stellte sie mit 14,30 Sekunden über die 100 Meter auf. Alizee Ghorbani belegte im Speerwurf mit 10,41 Metern den vierten Rang.

Marie Kleine lieferte sich ein heißes Duell mit Elin Sticklies über die 100 Meter. Im Vorlauf noch knapp hinter ihrer Kollegin, konnte sich Kleine im Finale um ein Hundertstel durchsetzen. Sie belegte mit einer neuen Bestleistung von 14,02 Sekunden Platz zwei. Im Hochsprung übersprang sie erstmals die 1,30 Meter und wurde mit dem dritten Platz belohnt. Auch im Speerwerfen wurde sie mit 14,56 Metern dritte. Im Weitsprung erzielte sie ein Ergebnis von 4,04 Metern.

Elena Lysenko startete als einzige Athletin der LG Menden in der Altersklasse W15. Sie verpasste zweimal knapp das Treppchen und wurde Vierte. Im Kugelstoßen erzielte sie eine Weite von 7,15 Metern, im Speerwurf flog der Speer 16,14 Meter weit.

Bei den 11-jährigen Mädchen freute sich Clara Kaiser über zwei Kreismeistertitel. Sie lief die 800 Meter erstmals in 3:00,58 Minuten und setzte sich damit gegen ihre Konkurrentinnen durch. Im Hochsprung übersprang sie die 1,14 Meter und wurde ebenfalls erste. Rang vier belegte sie über die 50 Meter (8,33 Sekunden) und im Weitsprung mit einer neuen Bestleistung von 3,77 Meter. Vereinskameradin Celina Krüger durfte sich über zwei neue Bestleistungen freuen. Sie übersprang erstmals die 1,11 Meter im Hochsprung (Rang drei) und verbesserte sich im Weitsprung auf 3,28 Meter. Die 50 Meter lief sie in 8,84 Sekunden.

Einen starken 800 Meter Lauf zeigte Kimia Ghorbani. Sie verbesserte sich auf 3:16,79 Minuten und belegte damit Rang fünf. Auch im Schlagball konnte sie sich auf 22,00 Meter verbessern. Den Weitsprung beendete sie mit gesprungenen 3,34 Metern.



In der Altersklasse W10 sicherte sich Lenya Grenda zwei Kreismeistertitel. Sie belegte im Weitsprung den ersten Rang und setzte sich mit einer neuen Bestleistung von 3,54 Meter gegen ihre Konkurrentinnen durch. Über die 50 Meter (8,15 Sekunden) konnte sie auch niemand schlagen. Gemeinsam mit Clara Kaiser, Kimia Ghorbani und Anna-Lina Brinkschulte trat sie über die 4x50 Meter der weiblichen Kinder U12 an. Die Staffel gewann mit einer Zeit von 31,20 Sekunden den Kreismeistertitel.

Bei der weiblichen Jugend U14 starteten Laura Wendland, Jana Huckschlag, Alicia Ebbing und Jolin Sticklies als Staffel über die 4x75 Meter. Sie belegten mit 46,64 Sekunden Rang drei. Über den zweiten Platz mit einer Zeit von 54,81 Sekunden hingegen durfte sich die 4x100 Meter Staffel der weiblichen Jugend U16 freuen. Elin Sticklies, Alizee Ghorbani, Vanessa Klein und Marie Kleine mussten sich nur einem Team geschlagen geben.



Menden, 27. September 2016

Bericht: Lisa Dröttboom, Bilder: Martin Ebbing